

## AUSSCHREIBUNG zum DAR-Turnier 2017

(50. Verbandsturnier des DAR)

Breitensportliche Veranstaltung (BV) für eine besonders definierte

Zielgruppe: ehemalige und aktive Studentenreiter

Veranstalter: Deutscher Akademischer Reiterverband (DAR)  
Ort: RSG Herne-Börnig, Sodinger Str. 563, 44628 Herne  
Termin: 14. und 15.10.2017  
Nennungsschluss: 01.10.2017  
Verantwortlich: Nadine Klein  
Charlotte Brakelmann  
Richter: Achim Kämmerling, Heiner Krins  
Parcourschef Fabian Holzenthal

### A. Wettbewerbe

#### 1. Dressur (K.O.-System in 4 Runden)

##### 1.1. Dressurwettbewerb (A3)

Teilnehmer: 3 Teilnehmer/innen jeder Mannschaft  
Aufgabe: A3 Aufgabenheft 2012  
(Abteilung nach Kommando durch den Equipechef)  
Beurteilung: WBO Teil II, analog WB 245 unter besonderer  
Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers  
Ausrüstung: analog WB 245 (Trense)  
Im Rahmen diesem Teilwettbewerb erhält jede Mannschaft eine Wertnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck der Abteilung.

##### 1.2. Dressurwettbewerb (L2)

Teilnehmer: 12.O.-Sieger aus Wettbewerb 1.1  
Aufgabe: L2 Aufgabenheft 2012 (nach Kommando)  
Beurteilung: WBO Teil II, analog WB 245 unter besonderer  
Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers  
Ausrüstung: analog WB 245 (Trense)

##### 1.3. Dressurwettbewerb (L5)

Teilnehmer: 4 K.O.-Sieger aus WB 1.2.  
Aufgabe: L5 (nach Kommando)  
Beurteilung: WBO Teil II, analog WB 245 unter besonderer  
Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers  
Ausrüstung: analog § 70 LPO (Kandare mit Unterlegtrense)

#### 1.4. Kombiniertes Dressurwettbewerb (Finale)

Teilnehmer: 2 K.O.-Sieger aus Wettbewerb 1.3  
 Bewertung: analog 404.4 (Wertnotensystem), bei Wertnotensummengleichheit, entscheidet die WN in der TeilWB. B

##### Teilwettbewerb A: Dressurwettbewerb (M3)

Aufgabe: M3 (nach Kommando)  
 Beurteilung: analog WB 245 unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers  
 Ausrüstung: analog LPO § 70 (Kandare mit Unterlegtrense)

##### Teilwettbewerb B: Dressurwettbewerb (Kür)

Beurteilung: analog WB 245 unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers  
 Ausrüstung: analog LPO § 70 (Kandare mit Unterlegtrense)  
 Anforderungen: Im Rahmen einer Dressurwettbewerb Kl. M (20\*40m)  
 Dauer: max. 5 Minuten  
 Musik: vom Teilnehmer mitzubringen

Sieger in der Dressur ist der Sieger des Wettbewerb 1.4., sein Gegner ist Zweiter. Die weitere Platzierung erfolgt nach Wertnotendifferenz zu dem jeweiligen K.O.-Sieger bis Platz 12.

## 2. Springen

### 2.1. Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit (EZ)

Teilnehmer: 3 Teilnehmer/innen jeder Mannschaft  
 Richtverfahren: analog WB 265 (Stilspringen)  
 Anforderungen: Hindernisse bis 1,05m  
 Ausrüstung: analog WB 265

### 2.2. Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit (EZ)

Teilnehmer: 12 K.O.-Sieger aus Wettbewerb 2.1  
 Richtverfahren: analog WB 265 (Stilspringen)  
 Anforderungen: Hindernisse bis 1,15m  
 Ausrüstung: analog WB 265

### 2.3. Standard-Springwettbewerb

Teilnehmer: 4 K.O.-Sieger aus WB 2.2  
 Richtverfahren: analog WB 266 (Springen mit Stilwertung)  
 Anforderungen: Hindernisse bis 1,15m  
 Ausrüstung: analog WB 266

#### 2.4. Standard-Springwettbewerb

Teilnehmer: 2 K.O.-Sieger aus Wettbewerb 2.3  
 Richtverfahren: analog WB 266 (Fehler/Zeit)  
 Anforderungen: Hindernisse bis 1,25m  
 Ausrüstung: analog WB 266

Sieger im Springen ist der Sieger des Wettbewerbs 2.4., sein Gegner ist Zweiter. Die weitere Platzierung erfolgt nach Wertnotendifferenz zu dem jeweiligen K.O.-Sieger bis Platz 12.

### 3. Kombinierte Einzelwertung.

Hierzu werden die Ergebnisse aus den Wettbewerben 1. und 2. zusammengefasst. In der Wertung berücksichtigt werden ausschließlich Teilnehmer, die an beiden Wettbewerben teilgenommen haben. Platziert wird bis Platz 6.

### 4. Kombinierte Mannschaftswertung (incl. Sonderehrenpreis)

Zusätzlich werden die Mannschaften gem. der Mannschaftsnote aus dem Wettbewerb 1.1 platziert. Für die Rangierung werden, ebenso wie für die Rangierungen in Dressur (Einzel) und Springen Punkte vergeben. Die Sieger in den Wettbewerben 1. und 2. erhalten jeweils 0 Punkte, der Zweitplatzierte 2 Punkte, der Dritte 3 Punkte usw. Der Letztplatzierte erhält somit 36 Punkte, an dem Teilwettbewerb nicht teilnehmende Teilnehmer erhalten 37 Punkte.

Teilnehmer, die in dem gleichen Wettbewerb des K.O.-Systems aus dem weiteren Wettbewerb ausscheiden, werden in der Dressur nach der Wertnotendifferenz, zu dem jeweiligen K.O.-Sieger platziert. Bei gleicher Platzierung/Differenz erfolgt eine Punkteteilung (z.B. zwei Sechste:  $(6+7)/2 = 6,5$ ).

Scheidet ein Teilnehmer in einem Wettbewerb aus, so wird er als schlechtester Teilnehmer der entsprechenden Runde platziert (z.B. in der ersten Runde als 36., im Halbfinale als 6.).

Die Gesamtpunktzahl pro Mannschaft ergibt sich aus den Platzierungspunkten der Einzel-Teilnehmer in Dressur und Springen zuzüglich der doppelten Punktzahl aus der Platzierung gemäß der Mannschaftsnote. Aus dieser Gesamtpunktzahl folgt die Platzierung, wobei bei Punktegleichheit die höhere Mannschaftsnote aus 1.1 entscheidet.

Für das Team mit der besten Präsentation in der A-Dressur (unter Einbeziehung des Equipechefs) gibt es einen Sonderehrenpreis.

### B. Allgemeine Bestimmungen

- Für die Durchführung der Veranstaltung sind - diese Ausschreibung -
- die WBO/LPO (Ausgabe 2013)
  - das Aufgabenheft zur LPO, Ausgabe 2012
  - die besonderen Bestimmungen der LK Westfalen maßgebend.

## **C. Besondere Bestimmungen**

### *1. Teilnahmeberechtigung*

Teilnahmeberechtigt sind DAR-Mitglieder. Jede Mannschaft besteht aus mindestens 3, höchstens 6 Teilnehmern/innen und einem Equipechef/einer Equipechefin, wobei mehr als 50% der Teilnehmer/innen inkl. Equipechef/in Altakademiker/innen sein müssen.

### *2. Nennungen und Nennungsschluss*

Die Nennungen sind bis zum 01.10.2017 (Poststempel) zu richten an:

Anika Gausepohl  
Deutscher Akademischer Reiterverband e.V.  
Buschortstr. 17  
33775 Versmold

Mit Abgabe der Nennung ist von jedem Teilnehmer seine bevorzugte Disziplin anzugeben (Dressur 1.1. oder Springen 2.1).

**Bei großer Nachfrage behält sich der Veranstalter vor, Mannschaften mit drei Teilnehmern auf sechs Teilnehmer aufzustocken.**

Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt 90 Euro. Einzelteilnehmer zahlen mit der Nennung pro Disziplin 15 Euro.

Für zwei Mittagessen (Sa. + So.) auf der Reitanlage sowie einen Imbiss am Freitagabend und ein Buffet am Samstagabend werden pro Teilnehmer/ Equipechef/ Schlachtenbummler 50,- € erhoben. Studenten erhalten einen Nachlass auf das Verpflegungsgeld in Höhe von 15,- € (bitte Immatrikulationsbescheinigung mit der Anmeldung an die Geschäftsstelle schicken.) **Hinweis: Aus organisatorischen Gründen wird jeder Teilnehmer verpflichtet das Verpflegungspaket zu buchen und mit der Anmeldung zu bezahlen!!**

**Nenngeld und der Betrag für die Verpflegung** sind zusammen mit der Nennung zeitgleich zu überweisen:

DAR e.V.  
IBAN DE 73 4786 0125 2731 6718 01

Schlachtenbummler melden sich ebenfalls bis zum 01.10.2016 verbindlich unter Überweisung des Verpflegungsgeldes an.

**Bei Nichterfüllung der Anmeldung ist vom Angemeldeten für Ersatz zu sorgen, ansonsten verfällt der gesamte Betrag.**

Die Nennungen werden nach Eingang berücksichtigt. Für Rückfragen: Anika Gausepohl  
Tel. 05423-49371

### *3. Verlosung und Verteilung der Pferde*

Die Pferde für alle Wettbewerbe werden vom Ausrichter bereitgestellt, unter den Teilnehmern verlost und von neutralen Teilnehmern abgeritten und vorgestellt. Vor Wettbewerbsbeginn werden die Pferde für die Mannschaften mannschaftsweise verlost. Die Verteilung innerhalb der Mannschaft steht den Mannschaften frei und erfolgt zwischen der Vorstellung der Pferde und dem Wettbewerbsbeginn. Sie muss in dieser Zeit an der Meldestelle bekanntgegeben werden und darf nach Wettbewerbsbeginn nicht mehr verändert werden. In allen anderen Wettbewerben werden die Pferde den Teilnehmern direkt zugewiesen.

#### *4. Ausschreibung*

Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung oder Teile davon abzuändern oder Wettbewerbe oder die gesamte Veranstaltung aus zwingenden Gründen ausfallen zu lassen.

#### *5. Pferdewechsel im Finale*

Die Entscheidung, ob das Einzelfinale mit Pferdewechsel ausgetragen wird, trifft der Veranstalter nach den Halbfinalritten. Ggf. können die Finale auch in Wettbewerben der nächst höheren bzw. nächst niedrigeren Klasse ausgetragen werden.

#### *6. Haftung*

Veranstalter und Ausrichter schließen eine Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit der Veranstaltung aus, die den Besuchern, Pferdebesitzern, und Teilnehmern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen. Die Teilnehmer sind nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB. Die Teilnehmer und Besucher verzichten auf eine Inanspruchnahme von Pferdehaltern oder des Gastgebers.

#### *7. Unterbringung*

Die Unterbringung erfolgt auf eigene Rechnung im Hotel.

#### *8. Sonstiges*

Mit Abgabe der Nennung bzw. beim Betreten des Turniergeländes wird die Ausschreibung als verbindlich anerkannt. Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten. Hunde sind unbedingt an der Leine zu führen. Die freundlicherweise zur Verfügung gestellte Anlage sollte pfleglich behandelt und sauber verlassen werden.

Versmold, den 18.04.2017  
gez. Anika Gausepohl  
Geschäftsstelle des DAR e.V.